

Frauen auf Lübecker Straßen und Plätze

Ehrungen und Preise, die sie erhielten

ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Die große Vielzahl an Würdigungen durch Benennung von Gebäuden, Schulen, Straßen, Instituten sowie künstlerische Würdigungen in Form von Bildern, Skulpturen, Romanen, Musikstücken und ähnliches sind hier nicht aufgenommen.

Berta Wirthel

- Ehrenplakette des Lübecker Senats, 1955
- Freiherr-von-Stein-Gedenkmedaille, 1960
- Bundesverdienstkreuz am Bande, 1971

Bertha von Suttner

- Friedensnobelpreis, 1905
- Portraits auf der Sondermarke der DDR „Für den Weltfrieden“, 1964, auf der 200-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1991, auf einer Sondermarke zum 100. Jahrestag der Nobelpreisverleihung, 2005
- Porträts auf der österreichischen 1000-Schilling-Banknote von 1970 und auf der österreichischen 2-Euro-Münze
- Gründung Bertha-von-Suttner-Stiftung der Deutschen Friedensgesellschaft für Projekte zur „Förderung der Völkerverständigung, des Friedens und der internationalen Zusammenarbeit“, 1993

Clara Schumann

- Portrait auf der 80-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1986 und auf einer 170 Cent Sondermarke, 2019
- Portrait auf dem 100-DM-Schein, 1990
- Benennung des Venuskrater „Wieck“ nach Clara Wieck, 1994
- Gründung Schumann-Haus in Leipzig mit Dauerausstellung „Experiment Künstlerehe“ zum Leben und Werk Clara und Robert Schumanns, 2019

Clara Zetkin

- Gründung Clara-Zetkin-Gedenkstätte in Birkenwerder, 1957
- Portrait auf dem 10-Mark-Schein der DDR, 1971
- Portrait auf einer Sondermarke der Serie „Persönlichkeiten der deutschen Arbeiterbewegung“, 1987
- Clara-Zetkin-Preis der IG Metall Heidenheim für nachhaltige Beiträge zur Frauenarbeit, zweijährig zum Internationalen Frauentag, seit 2007

Dorothea Erxleben

- Portrait auf der 60-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1987
- Dorothea-Erxleben-Programm des Landes Niedersachsen zur Qualifizierung von Künstlerinnen für eine Professur, seit 1994

Dr. Elisabeth Selbert

- Großes Bundesverdienstkreuz, 1956
- Wilhelm-Leuschner-Medaille (Höchste Auszeichnung im Land Hessen), 1978
- Elisabeth-Selbert-Preis der Hessischen Landesregierung für engagierte Journalistinnen und Wissenschaftlerinnen zur Verankerung und Weiterentwicklung von Chancengleichheit von Frauen und Männern, seit 1983
- Ehrenbürgerschaft der Stadt Kassel, 1984
- Portrait auf der 120-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1987

Dr. Lena Ohnesorge

- Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband, 1966
- Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft, 1974
- Goldene Ehrenplakette des DPWV, 1979

Dr. Luise Klinsmann

- Dänischer Danebrog-Orden, 1963
- Freiherr-von-Stein-Medaille des Landes Schleswig-Holstein, 1964

Elisabeth Haseloff

- Gründung Elisabeth-Haseloff-Stiftung, 2015

Elly Linden

- Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 1965

Emmy Noether

- Alfred Ackermann-Teubner-Gedächtnispreis zur Förderung der Mathematischen Wissenschaften, 1932
- Benennung eines Mondkraters „Nöther“ und des Asteroiden 7001 „Noether“
- Emmy Noether-Programm der Deutschen Forschungsgesellschaft zur Qualifizierung herausragender Nachwuchswissenschaftler:innen für eine Hochschulprofessur, seit 1997

Gerty Cori

- Nobelpreis für Physiologie/Medizin als 1. Frau, 1947
- Garvan-Olin-Medaille, 1948
- Benennung eines Mondkraters als „Mondkrater Cori“, 1979
- Benennung eines Venuskraters als „Venuskrater Cori“, 1979
- Aufnahme in die National Women's Hall of Fame, 1998
- Benennung des Asteroiden 6175 Cori nach dem Ehepaar Cori, 2000
- Portrait auf der 41-Cent-Briefmarke des US Postal Service, 2008

Grace Hopper

- Grace Murray Hopper Award - wird seit 1971 an junge Computerexpert:innen verliehen
- National Medal of Technology der USA, 1991 von Präsident Bush verliehen
- Ehrendoktorwürde an verschiedenen Universitäten
- Grace Hopper Celebration of Women in Computing – bedeutende Tagung seit 1994

- Aufnahme in die National Women's Hall of Fame, 1994
- Presidential Medal of Freedom, posthum verliehen 2016 durch Präsident Obama

Hannah Arendt

- Lessing-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg, 1959
- Wahl in die American Academy of Arts and Sciences, 1962
- Aufnahme in die American Academy of Arts and Letters, 1964
- Ehrendoktorwürden an verschiedenen Universitäten
- Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa, 1967
- Portrait auf der 170-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1988
- Gründung Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung in Dresden, 1993
- Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken der Heinrich-Böll-Stiftung in Kooperation mit der Hansestadt Bremen, seit 1995
- Gründung Hannah-Arendt-Zentrum an der Universität Oldenburg, 1999
- Benennung des Asteroiden „(100027) Hannaharendt“, 2006

Helen Keller

- Wahl in die American Academy of Arts and Letters, 1933
- Presidential Medal of Freedom, 1964 verliehen durch Präsident Johnson
- Ehrendoktorwürde an mehreren Universitäten, u.a. Harvard
- Aufnahme in die Alabama Women's Hall of Fame, 1971
- Porträt auf der 25-Cent-Münze (Alabama-Quarter) mit Schriftzug „spirit of courage“, Name in Standard- und in Brailleschrift, ab 1999

Helene Lange

- Ehrendoktorwürde in Tübingen, 1923
- Ehrenbürgerschaft der Stadt Oldenburg, 1928
- Helene-Lange-Preis der EWE-Stiftung an Nachwuchswissenschaftlerinnen der naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen und Digitalisierung, jährlich seit 2009
- Portrait auf einer Briefmarke, 2023 zu ihrem 175. Geburtstag

Henriette Hirschfeld-Tiburtius

- Hirschfeld-Tiburtius-Symposium und Hirschfeld-Tiburtius-Preis, Wissenschaftspreis des Zahnärztinnenverbandes Dentista e.V., seit 2018

Käthe Kollwitz

- Villa-Romana-Preis, 1905
- Preußischer Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste, als erster Frau 1929
- Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste Berlin, seit 1960
- Benennung des Asteroiden Kollwitz (8827) nach Käthe Kollwitz
- Gründung Käthe-Kollwitz-Museum Köln, 1985
- Gründung Käthe-Kollwitz-Museum Berlin, 1985
- 25-Pfennig-Briefmarke „Nie wieder Krieg“ und 30-Pfennig-Briefmarke „Mutter mit Kind“, Post der DDR

- Portrait auf der 30-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1991
- Gründung Museum Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg, 1995

Karoline Herschel

- Goldmedaille und Ehrenmitgliedschaft der Royal Astronomical Society, 1828 und 1835
- Goldene Medaille der Preußischen Akademie der Wissenschaften, 1846
- Benennung des Mondkraters C.Herschel und des Planetoiden Lucretia, 1935
- Gründung des Herschel Museum of Astronomy im englischen Bath, 1981
- Benennung universitärer Förderprogramme in Hannover und Bochum nach Karoline Herschel
- Verleihung des britischen Caroline-Herschel-Preises an eine deutsche oder englische Astronomin, seit 2021

Luise Albertz

- Plakette der AWO zu Ehren von Luise Albertz und ihrem Vater Herrmann Albertz, seit 1977 Verleihung an engagierte Bürger:innen Oberhausens

Maria Gaetana Agnesi

- Benennung eines Venuskraters als „Venuskrater Agnesi“, 1991
- Benennung des Asteroiden (16765), Agnesi, 2001
- Portrait auf einer italienischen und auf einer vatikanischen Briefmarke, 2018

Maria Goeppert Mayer

- Wahl in die National Academy of Sciences, 1956
- Nobelpreis für Physik, 1963
- Ehrendoktorwürde an verschiedenen Universitäten
- Aufnahme in die American Philosophical Society, 1964
- Aufnahme in die American Academy of Arts and Sciences, 1965
- Maria Goeppert-Mayer Award der American Physical Society für herausragende physikalische Forschung, seit 1986

Marie Juchacz

- Portrait auf der 10-Pfennig-Briefmarke, Serie „50 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“, 1969
- Marie-Juchacz-Plakette der Arbeiterwohlfahrt, seit 1969
- Portrait auf der 1-Euro -Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 2003

Marie von Ebner-Eschenbach

- Ebner-Eschenbach-Preis, erster Literaturpreis für Frauen, 1910-1933
- Portrait auf Sonderbriefmarken der österreichischen Post zu ihrem 50. und 75. Todestag, 1966 und 1991
- 60-Pfennig-Sonderbriefmarke der deutschen Post zu ihrem 150. Geburtstag, 1980

Rosalind Franklin

- Rosalind-Franklin-Forschungsstipendium, Förderung der Frau in der Naturwissenschaft, Universität Groningen, Niederlande, 2002
- Rosalind Franklin Award der Royal Society, Förderung von Frauen in Wissenschaft und Technik, Großbritannien 2003
- Rosalind-Franklin-Universität, North Chicago, USA, Umbenennung 2004
- Gründung Rosalind-Franklin-Institute in Oxford, 2018

Sophie Germain

- Ehrendoktorwürde der Universität Göttingen, 1831
- Sophie-Germain-Preis (Prix Sophie Germain), jährlicher Mathematikpreis der französischen Akademie der Wissenschaften, seit 2003

Lise Meitner

- Ehrenpreis der Stadt Wien für Wissenschaft, 1947
- Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1948 al erstes ordentliches weibliches Mitglied
- Max-Planck-Medaille gemeinsam mit Otto Hahn, 1949
- Otto-Hahn-Preis für Chemie und Physik, 1955
- Mitglied der Royal Society in London, 1955
- Orden Pour le Mérite für Wissenschaften und Künste, verliehen von Bundespräsident Theodor Heuss, 1956
- Ehrendoktorwürde der Freien Universität Berlin 1956
- Bundesverdienstkreuz, 1959
- Gründung Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung in Berlin, 1959
- Mitglied der American Academy of Arts and Sciences, 1960
- Wilhelm-Exner-Medaille, 1960
- Dorothea-Schlözer-Medaille der Georg-August-Universität Göttingen, 1962
- Enrico-Fermi-Preis der amerikanischen Atomenergie-Kommission, zusammen mit Otto Hahn und Fritz Straßmann, 1966
- Österreichisches Ehrenzeichen für Wissenschaft und Kunst, 1967
- Benennung eines Mondkraters Meitner, eines Asteroiden Meitner und eines Venuskraters Meitner, 1970, 1977, 1979
- Portrait auf der 130-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1988
- Lise-Meitner-Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen für habitierende Frauen, seit 1991
- Lise-Meitner-Denkmal der Humboldt-Universität, 2014
- Lise-Meitner-Exzellenzprogramm der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaftlerinnen, seit 2018

Louise Schröder

- Goldene Médaille de la Ville de Paris, 1949
- Großes Bundesverdienstkreuz mit Stern am Schulterband, 1952
- Ehrenbürgerschaft der Stadt Berlin, 1957
- Louise-Schroeder-Medaille des Berliner Senats für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern, jährlich seit 1998

- Porträt auf einer Sondermarke der Deutschen Bundespost anlässlich des 100. Geburtstages, 1987

Luise Otto-Peters

- Portrait auf der 40-Pfennig-Briefmarke, Serie „Bedeutende deutsche Frauen“, 1974
- Gründung Louise-Otto-Peters-Gesellschaft in Leipzig, bildungspolitische Angebote, 1993
- Louise-Otto-Peters-Preis der Stadt Leipzig, seit 2015

Maria Sibylla Merian

- Portrait auf der 40-Pfennig-Briefmarke, Serie „Frauen der deutschen Geschichte“, 1987
- Maria-Sibylla-Merian-Preis des Landes Hessen für junge Künstlerinnen, 1994-2009
- Portrait auf dem 500 DM-Schein, 1996
- Gründung The Maria Sibylla Merian Society, 2014 in Amsterdam
- Eröffnung mehrerer Merian-Forschungszentren (weltweit), 2015-2020

Maria Mitchell

- Benennung eines von ihr entdeckten Kometen als „Mitchell 1847VI“, 1847
- Goldmedaille des Königs von Dänemark für die Kometenentdeckung, 1848
- Aufnahme als erste Frau in die American Academy of Arts and Sciences, 1848
- Aufnahme als erste Frau in die American Association for the Advancement of Science, 1850
- Aufnahme in die American Philosophical Society, 1869
- Gründung der Maria Mitchell Astronomical Society, 1890
- Aufnahme in die Hall of Fame for Great Americans, 1905
- Benennung eines Mondkraters als „Mitchells“, 1935
- Benennung eines Astroiden als „Mitchella“, 1937

Rosa Luxemburg

- Denkmal am Rosa-Luxemburg-Steg über den Landwehrkanal im Berliner Tiergarten, seit 1987
- Gründung Rosa-Luxemburg-Stiftung, 1990

Isa Vermehren

- Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 2003
- Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen, 2006